

See You again

Black Clover Fanfiction

Von Acquayumu

Kapitel 2: Page 2: Still fallen for you

Das ganze Wochenende hatte Tetia über die Begegnung mit Licht nachgedacht. Ihr Bruder hatte sie ziemlich förmlich als seine Schwester vorgestellt, so als würden sie sich nur aus der Distanz heraus kennen. Und Licht hatte ziemlich schnell das Weite gesucht. Waren die beiden überhaupt so dicke Freunde wie sie anfangs gedacht hatte? Vielleicht bestand ja doch noch Hoffnung. Über den Besuch ihres Onkels hatte sie sich natürlich gefreut. Es war immer ein kleines Event, wenn Julius die Familie besuchen kam. In der Schule sahen sie sich ja kaum, außerdem konnte man so gut mit ihm Blödsinn machen. In einer ruhigen Minute, in der ihr Bruder anderweitig beschäftigt war, hatte Tetia ihm von ihrer Begegnung mit Licht erzählt und was ihr Bruder dazu zu sagen gehabt hatte. Anschließend ließ sie sich nochmal kräftig darüber aus, dass sie doch gerne auch in das "Golden Dawn" gegangen wäre. "Da stand der Junge wohl am richtigen Fleck, oder? Zum Glück bist du nicht gestürzt und Licht ist allgemein sehr freundlich und aufmerksam! Ich kenne ihn ja, da er mit deinem Bruder befreundet ist! Was Mahotei Bitte angeht, beherzige sie! Ich kann Mahoteis Sorge schon verstehen! Es ist bestimmt nicht schön, wenn sein Freund nur noch mit ihm zu tun hat, weil er mit seiner Schwester zusammen ist oder dann keine Zeit mehr für ihn hat! Und du kennst ihn ja gar nicht! Es gibt bestimmt noch eine Menge anderer toller Jungs!" gab ihr ihr Onkel zur Antwort und brach Tetia damit das Herz. Warum durfte sie ihn nicht lieben, Julius Erklärung war doaber Mahotei hat nur den einen! Sei also nicht so gemein zu deinem Bruder!" mit diesen Worten wandte ihr Onkel sich auch schon Mahotei zu, der gerade wieder zu ihnen stieß.

Tetia war schon ziemlich früh auf den Beinen, um sich ein wenig für die Schule zurecht zu machen. Viel konnte sie aufgrund der Uniformpflicht ihrer Schule nicht an sich machen, aber die Haare wurden hochgesteckt und ein wenig dezente Schminke musste auch sein. Vor dem Schultor traf sie ihre Freundinnen Mimosa, Noelle, Vanessa und Kahono, ehe es klingelte und sie sich in ihre Schulgebäude begaben.

Nach zwei Stunden Kunst mit Rill Boismortier war es dann soweit und Tetia konnte in die wohlverdiente Pause. "Tetia? Bist du so lieb und bringst die Bücher hier unserem Jack?!" bat sie der nette Kunstlehrer, der gerade dabei war die Pinsel auszuwaschen, während die anderen Schüler schon nach draußen stürmten. "Mit Jack meinen sie

doch den Hauslehrer der Green Mantis, oder?", "Ja, genau der! Die Bücher stehen in der rechten Ecke, hinter dem Karton mit den Holzarbeiten!" mit diesen Worten verließ der Kunstlehrer den Raum, da er noch Pausenaufsicht hatte. Als Tetia hinter den Karton sah, entdeckte aber nicht nur ein paar Bücher, sondern einen hohen Turm an Büchern. Da sie nur wenig lust hatte zweimal zu laufen, packte sie sich den Bücherstapel und machte sich damit auf Weg aus dem Gebäude. Zum Glück lag der Kunstraum auf der ersten Etage. Auf dem Schulhof wäre sie beinahe umgestoßen worden, da die Kantine praktisch vor dem Gebäude der Azure Deer stand und alle Schüler direkt darauf zuhasteten als stünden sie vor dem Hungertod. Irgendwie schaffte Tetia es die schweren Bücher quer über dem Schulhof bis vor das Gebäude der "Green Mantis" zu schaffen, ehe sie diese abstellen musste, um zu verschlafen. Nach einer kleinen Pause lud sie sich die Bücher wieder auf und traf den Hauslehrer zum Glück direkt im Eingangsbereich an. "Guten Tag! Hier die Bücher, die Sie verlangt haben!", "Die von Rill? Bring die runter in den Keller und stell sie da einfach irgendwo ab, kekeke!" mit diesen Worten marschierte der Lehrer einfach an ihr vorbei, um nach draußen zu gelangen. "So eine Frechheit!" schimpfte die Blonde, während sie nach der Kellertreppe suchte: "Ich bin doch nicht dem sein Dienstmädchen!". Schnell hatte sie die Kellertreppe gefunden, da alle Schulgebäude gleich eingeteilt waren. Allerdings funktionierte das Treppenhauslicht nicht und Tetia musste im Dunkeln die Treppe hinuntersteigen, während der schiefe Turm von Pisa auf ihren Armen verdächtig wackelte. Bei den letzten Stufen passierte dann das Unglück. Ein Buch rutschte ihr vom Stapel. Um es noch aufzufangen beugte sie sich zu weit nach vorne, verlor dabei das Gleichgewicht und fiel schreiend vornüber. Doch ehe sie auf den Treppenstufen unter ihr aufschlagen konnte, hatte sie jemand noch rechtzeitig bei den Schultern gepackt und so einen schweren Absturz verhindern können. "Und schon wieder habe ich dich retten müssen! Du machst aber auch Sachen...Tetia!" ertönte eine ihr wohlbekannte Stimme und als sie sich soweit wieder aufrichten konnte, blickte sie direkt in die Augen von Licht.

"Tut mir leid! Mister Grün-und-schlecht-gelaunt hat mich mit den riesigen Bücherstapel in den Keller geschickt und hier funktioniert das Treppenhauslicht ja nicht!" entgegenete Tetia und wurde ein wenig rot um die Nase. "Nicht schlimm, mich hat er auch mit Büchern heruntergeschickt! Warte kurz...Licht macht mal das Licht an!" mit diesen Worten und einem kleinen Grinsen auf den Lippen betätigte Licht den Lichtschalter für den Keller. Als Tetia wieder etwas sehen konnte, fing sie an die Bücher, welche überall auf der Treppe verstreut lagen, wieder einzusammeln. Licht war so freundlich ihr zu helfen. "Ich sehe gerade, du kommst von dem Haus gegenüber des Golden Dawn? Ich sollte in den Pausen vielleicht auch mal den Aufenthaltsraum meines Hauses verlassen, um neue Menschen kennen zu lernen!" startete der Weißhaarige ein Gespräch mit der Blondine, nachdem er einen kurzen Blick auf ihre Schuluniform geworfen hatte. Also hatte sie heute wirklich großes Glück gehabt ihn hier anzutreffen. Tetia vermutete, dass auch sein Hauslehrer ihn mit Büchern für die Green Mantis losgeschickt hatte. "Wäre wirklich nicht schlecht! Obwohl ich zu meiner Schande gestehen muss, dass ich auch nur mit meinen Freundinnen zusammenhänge! Wir sind aber alle aus verschiedenen Häusern, deswegen nennen wir eine Sitzecke auf dem Schulhof unser Eigen!" plauderte die Blonde fröhlich drauflos, während sie mit Licht die Bücher in die Regale verfrachtete. "Ihr versteht euch bestimmt sehr gut, wenn ihr euch auf dem Schulhof kennen gelernt

habt! Unsere Gruppe hat auch immer sehr gut zusammengehalten, aber momentan ist die Stimmung da....! Es wundert mich, dass sich noch keiner an die Gurgel gegangen ist!" der Weißhaarige wirkte jetzt irgendwie deprimiert, was Tetia dazu brachte ihm eine Hand auf die Schulter zu legen. "Du kannst gerne mit zu uns kommen, wenn du willst und meine verrückten Mädels kennen lernen!" schlug Tetia vor und lächelte Licht gewinnend an. "Und dann erzähle ich meinen Freunden und allen, die es wissen wollen, ich hätte einen Harem!" lachte der Weißhaarige herzlich, während er mit seiner Gesprächspartnerin die Kellertreppe bereits erklommen hatte und nun auf dem Weg nach draußen war. "Wäre doch eine gute Entschuldigung nicht mehr in den Gemeinschaftsraum zu kommen! Und wenn es um meinen Bruder geht...wir kleben eh immer zusammen, also warum auch nicht noch in den Pausen?!", "Mahotei? Dann wäre Patri direkt auch da und das Problem wäre nur vom Gemeinschaftsraum in den Pausenhof gewandert!" seufzte Licht und verdrehte genervt die Augen. "Also ist das Problem in der Gruppe erst aufgetreten seitdem Mahotei mit dabei ist?" ungläubig starrte Tetia den weißhaarigen Jungen an. "Jain! Es ist so... Fana, Rhya, Vetto und ich sind quasi Sandkastenfreunde und wir haben uns immer prächtig miteinander verstanden! Dann...das war zwei Jahre bevor wir auf die weiterführende Schule gewechselt sind, also in der dritten Klasse, kam dann Patri mit dazu! Rhya hat ihn zwar immer damit aufgezoogen, dass er immer an meiner Seite kleben würde, aber sonst gab es nie Probleme! Die kamen erst, als Matohei sich mit mir anfreundete und ich ihn mit in unser Team nahm! Weißt du, Patri ist ziemlich eifersüchtig und dein Bruder hat es gewagt ihm den Platz an meiner Seite ein wenig streitig zu machen!" erklärte er ihr, während sie auf Tetias Freundinnen zuliefen, die schon nach ihr winkten. "Das hört sich aber nicht gut an!", "Patri sollte einfach lernen, dass ich nicht sein Eigentum bin und andere auch ein Recht auf gemeinsame Zeit mit mir oder einen Platz an meiner Seite haben!" entgegnete Licht kühl, als Kahono ihnen schon entgegen kam. "Wo warst du und wen hast du da mitgebracht?" schimpfte das brünette Mädchen in der violetten Schuluniform Tetia aus und warf Licht einen kurzen Blick zu. "Das hier ist ein neuer Freund von mir! Sein Name ist Licht! Und unser Hauslehrer hat mich gebeten Bücher zu den Green Mantis zu bringen!" machte Tetia die beiden miteinander bekannt und formte, als Licht gerade nicht hinguckte, mit der Hand ein Herzchen. Kahono verstand was Tetia ihr damit sagen wollte und schüttelte Licht überschwänglich die Hand: "Schön dich kennen zu lernen, ich bin Kahono, Tetias beste Freundin!". Mit diesen Worten wurde der arme Licht auch schon mit zu den anderen Mädels gezerrt und mit einem Augenzwinkern vorgestellt. Nachdem Tetia ihren Freundinnen erzählt hatte wo sie Licht kennen gelernt hatte und warum sie erst später in die Pause kam, begannen die Mädchen eine Unterhaltung über Mode. "Pink soll diesen Sommer wieder modern sein!" witzelte der weißhaarige Elf und machte ein paar feminine Bewegungen. Die Mädchen lachten. "Wir sollten uns am besten über was unterhalten, wo Licht mitreden kann!", "Nicht nötig! Die Pause ist gleich um!" entgegnete Tetia und zeigte auf die große Schuluhr. "Hat jemand einen Stift?" fügte sie fragend hinzu. Licht und ihre Freundinnen kramten in ihren Taschen nach einem Stift, bis schließlich der Weißhaarige einen schwarzen Filzer hervorzog. "Hier bitte!", "Danke!" bedankte sie sich und griff nach Lichts Handgelenk, was dieser ihr mit einem verwirrten Gesichtsausdruck quittierte. Schwarze gut erkennbare Zahlen wurden auf das Handgelenk des Weißhaarigen geschrieben, welche eine Handynummer darstellen sollten. "Ruf mich doch mal an wenn du lust hast!" mit diesen Worten entließ sie ihren Schwarm wieder, ehe es auch schon zur nächsten Schulstunde klingelte.

